

## **Bericht**

des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses zur Vorlage der Landesregierung (Nr 87 der Beilagen) betreffend ein Gesetz zur Anpassung landesgesetzlicher Bestimmungen an das Salzburger Raumordnungsgesetz 2008 (ROG 2008 – Anpassungsgesetz)

Der Verfassungs- und Verwaltungsausschuss hat sich in der Sitzung von 19. November 2008 in Anwesenheit von Landesrat Eisl sowie der Experten Dr. Holl (4/01), DI Juritsch (4/22), Dr. Zraunig (5/07), Hofrat Ing. Dr. Mair, Ing. Dr. Ginzinger (7), Hofrat DI Dr. Braumann (7/01), Frau DI Itzlinger (7/03), Frau Dr. Dully-Wöll (8/01), Hofrat Dr. Umgeher (10), Frau Mag. Sandri (10/01), Frau Mag. Drechsel (13/01), Hofrat DI Hinterstoisser (13/02), Hofrat DI Dr. Glaeser (16), Frau Mag. Slama (16/01), Dr. Wiener, Mag. Pointinger (LUA), Frau Dr. Graf (MD 00, Städtebund), Mag. Hemetsberger (MA 5/00), Mag. Holzmannhofer (MA 5/01), SR DI Strasser (Magistratsbeamter iR), Dr. Huber (SGV), Mag. Möslinger-Gehmayer (LwK), DDr. Schmidjell (WKS), Dr. Atzmanstorfer (AK), Frau DI Nagl-Estermann, Frau Mag. Schulte (Industriellen Vereinigung), DI Seidl, DI Zaic (ArchKammer), Dr. Kleibel (Rechtsanwaltskammer), Dr. Gabriel (Notariatskammer) mit dem zitierten Gesetzesvorschlag Geschäftsordnung gemäß befasst.

Das vorliegende Gesetzvorhaben dient der Anpassung landesgesetzlicher Bestimmungen an das neue Salzburger Raumordnungsgesetz 2009. Im wesentlichen handelt es sich dabei mit zwei Ausnahmen (Bebauungsgrundlagengesetz, Veranstaltungsgesetz) lediglich um formelle Anpassungen an die geänderte Systematik des ROG 2009. Änderungen werden im Bebauungsgrundlagengesetz, im Baupolizeigesetz, im Bautechnikgesetz, im Salzburger Ortsbildungsgesetz, im Salzburger Feuerpolizeigesetz, im Salzburger Grundverkehrsgesetz, im Salzburger Abfallwirtschaftsgesetz, im Bodenschutzgesetz, im Salzburger Naturschutzgesetz, im Salzburger Veranstaltungsgesetz, im Salzburger Wohnbauförderungsgesetz und im 2. Sonderwohnhaussanierungsgesetz vorgeschlagen.

Nach Beschlussfassung des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 kommen die Mitglieder des Verfassungs- und Verwaltungsausschusses mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grüne gegen die der FPÖ zu der Auffassung, dem Landtag die Beschlussfassung der vorliegenden Gesetzesvorlage zu empfehlen.

Der Verfassungs- und Verwaltungsausschuss stellt mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grünen gegen die Stimme der FPÖ – sohin mehrstimmig – den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Das in der Nr 87 der Beilagen enthaltene Gesetz wird mit der Maßgabe zum Beschluss erhoben, dass in der Überschrift die Wortfolge "Salzburger Raumordnungsgesetz 2008 (ROG 2008 – Anpassungsgesetz)" durch die Wortfolge "Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 (ROG 2009 - Anpassungsgesetz)" und in den Artikeln I - XII jeweils die Wortfolge "Salzburger Raumordnungsgesetz 2008" durch die Wortfolge "Salzburger Raumordnungsgesetz 2009" ersetzt wird.

Salzburg, am 19. November 2008

Die Verhandlungsleiterin:  
Mosler-Törnström eh

Der Berichterstatter:  
Dr. Petrisch eh

**Beschluss des Salzburger Landtages vom 17. Dezember 2008:**

Der Antrag wurde mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP und Grünen gegen die der FPÖ – sohin mehrstimmig – zum Beschluss erhoben.